

Wenn es eng zugeht...

Der neu entwickelte Compact-Plug&Play-M12-Profibus-Busstecker aus der I-Net-Produktfamilie von Provertha eignet sich durch miniaturisierte Einbaumaße besonders für Applikationen mit beengten Einbaubedingungen und ist speziell auf den Profibus DP abgestimmt.

Der Spezifikation gemäß mit SMT-Induktivitäten bestückt und für Datenraten bis 12 Mbit/s ausgelegt, ermöglicht er die einfache Realisierung eines in sich abgeschlossenen symmetrischen Bussystems und verbessert dadurch die Stör- und Ausfallsicherheit.

Seine Profibus-spezifischen Vorteile sind:

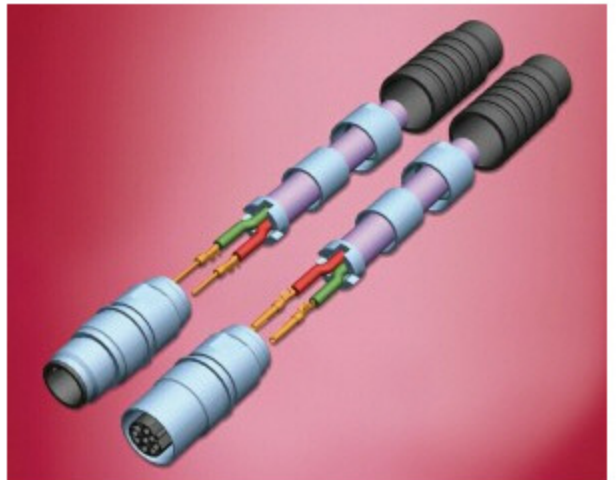
- Geprüfte Funktion und Sicherheit für maximal 40 Profibus-Teilnehmer bei 12 Mbit/s
- Minimale Signalbelastung und -veränderung durch den Busstecker
- Minimale Reflexionen

Weitere wichtige Kriterien für einen Busstecker für Profibus-Baugruppen mit D-Sub-Schnittstellen sind Fehlerfreiheit, Funktionssicherheit und Zuverlässigkeit. Ein hochwertiges geschirmtes Vollmetall-Gehäuse aus Zink-Druckguss gewährleistet gute Schirmung gegen EMI/RFI-Störungen und bietet einen robusten Schutz gegen Beschädigung bei rauen Umgebungsbedingungen.

Die Buserminierung erfolgt über Abschlusswiderstände, die mit einem extern bedienbaren Schalter aktiviert werden.

Der Steckverbinder ist mit oder ohne zweiten D-Sub als PG-Anschluss für Programmier- oder Diagnosezwecke lieferbar.

Für spezielle Einsatzfälle wie etwa in der Bahn- und Verkehrstechnik sowie der Kraftwerkstechnik mit der Forderung nach frei festlegbaren Kabellängen und sehr hohen Schirmungsanforderungen sind Busstecker mit 360° EMI/RFI-Schirmung durch ein spezielles EMV-Busgehäuse-Design und einem Busanschluss mit kompletter Rundumschirmung prädestiniert.



Dafür bietet Provertha EMV-optimierte Profibus-Plug&Play-Busstecker an. Ihr Vollmetall-Gehäuse aus Zink-Druckguss sichert hohe Robustheit für raue Umgebungsbedingungen und sorgt mit überlappenden Dichtflächen zwischen Ober- und Unterteil sowie dem Labyrinth-Lamellen-Design für eine sehr hochwertige vollflächige und niederohmige EMI/RFI-Schirmung.

Für die HF-dichte besonders EMI/RFI-sichere Lösung ist die Version mit geschlossenem Schalterfenster und intern bedienbarem Schalter lieferbar. Auch mit diesen Bussteckern kann die Installation der Feldbuskomponenten innerhalb von Sekunden realisiert werden.

Für hohe Ansprüche an die funktionssichere Signal- und Schirmkontaktierung und elektromagnetische Verträglichkeit sowie für den Einsatz unter beengten Einbauverhältnissen und extremen Umweltbedingungen empfiehlt sich der I-Net-IP-67-M12-Crimp-Profibus-Kabelstecker von Provertha mit Schutzart IP 67 und 360° EMI/RFI-Schirmung.

Die funktions- und ausfallsichere Kontaktierung der Signaladern garantieren die gedrehten Crimp-Kontakte sowie für den Kabelschirm der Profibus-Leitung der Crimpflansch mit Crimphülse.

Zudem sichert das Crimpflanschsystem mit dem Hexagonal-Crimp der Außenhülse eine rüttel- und torsionssichere Zugentlastung des Kabels im rauen Industrieumfeld. Die Rundumschirmung des M12-Steckverbinders für die Feldkonfektion wird durch ein speziell entwickeltes geschirmtes Vollmetall-Gehäuse erzielt.

Die ergonomische und optisch ansprechende Griffhülse sichert das einfache Stecken und Ziehen. Dies wird erzielt durch ein speziell entwickeltes voll geschirmtes Steckverbinder-Gehäuse sowie ein 360°-EMI/RFI-Crimpflansch-System für den Kabelschirm.

Zudem sichert der Hexagonal-Crimp die vibrations- und torsionssichere Zugentlastung des Profibuskabels bei sehr rauen Umgebungsanforderungen, das robuste Gehäuse schützt dabei vor Beschädigungen unter diesen Bedingungen.

Der I-Net M12 Crimp bietet gedrehte Crimp-Snap-in-Kontakte für die schnelle Kontakt-Montage durch einfaches Einführen der Kontakte, die dann sicher verrasten. Die M12-Steckverbinder sind mit der genormten B-Codierung ausgeführt. Und auch hier gilt: Plug & Play – stecken und vergessen.

Autor: Manfred Schock, Provertha